

Mobil.Pro.Fit. – Einführung von Mobilitätsmanagement in Betrieben

Beschreibung des Ist-Zustandes

Der Verkehr trägt in hohem Maße zum Energieverbrauch und den CO₂-Emissionen bei. Insbesondere auch die betrieblich bedingten Verkehre (Mitarbeiterverkehr, Dienstreisen, Logistik) tragen erheblich zu diesen Emissionen bei. Andererseits haben Betriebe vielfältige Handlungsmöglichkeiten, um hierauf im Rahmen der eigenen Mobilitätsgestaltung direkt Einfluss zu nehmen. Im Rahmen des 1. Aktionsprogramms Mobilitätsmanagement wurde ermittelt, dass durch ein systematisches Mobilitätsmanagement ca. 190 kg/CO₂ pro Jahr und Beschäftigten eingespart werden können.

Wer ist der Akteur?

Vor diesem Hintergrund hat der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) gemeinsam mit der B.A.U.M. Consult GmbH das Projekt Mobil.Pro.Fit.® konzipiert und gestartet. Das Angebot zielt auf Betriebe aller Art und Größe und verbindet das betriebliche Mobilitätsmanagement zudem mit dem regionalen/kommunalen Klimaschutzengagement.

Zielsetzung / Laufzeit / wann und wo beschlossen?

Das Projekt mit einer Laufzeit von November 2013 bis Oktober 2016 ist ein wird vom Bundesministerium für Umwelt, Bau, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags gefördert und zudem auch vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unterstützt.

Ziel des Projektes ist es, in einem Zeitraum von drei Jahren betriebliches Mobilitätsmanagement in bundesweit rund 160 Betrieben einzuführen und dabei Maßnahmen für eine effiziente, nachhaltige und klimafreundliche Mobilitätsgestaltung umzusetzen.

Zudem sollen Qualitätsstandards für betriebliches Mobilitätsmanagement etabliert und regionale sowie bundesweite Netzwerke zum Austausch von Erfahrungen und know-how aufgebaut und weiterentwickelt werden.